

Indiana Tribune.

Jahrgang 10.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 265.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 13. Juni 1887.

Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.
Anzeigen in welchen Stellen gesucht, oder
eroffnet werden, sind unentgeltliche
Aufnahme.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber
unbefristet erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags i Uhr abge-
reben werden, finden noch am selbigen Tag
Aufnahme.

Berlangt.

Berlangt wird ein harter junger Mann für eine
Sölderei. 483 No. 8 Adamo Straße.

Berlangt: Guter gute im Circus Part
Part I.

Berlangt: Ein gutes nettes Mädchen für ge-
schäftige Zwecke d. 12. und 13. Junies.

Berlangt ein guter Mann um die Aufzahl über
100000 den 12. und 13. Junies.

Siebziger zwischen 12 und 13 Uhr.

Neues per Telegraph.

Wetter - ausländisch
Washington, 13. Juni. Schönes
eines wärmeres Wetter.

Ein Duell.

Paris, 13. Juni. M. Clemenceau und M. Toucher, Leiterer Redakteur des "National", hatten ein Pistolduell. Jeder feuerte zwei Schüsse ab; die Folge war, daß vier Löcher in die Natur geschossen wurden und die Duellanten einen unschuldigen Zeitvertreib hatten.

Editorielles.

Powderly fängt an kündlich zu wer-
den. Man kann auch sagen verrückt.

Wir betrachten es immer mehr als
ein Glück für Davitt, daß er in Irland
und nicht in Amerika ist. This is a
free country, you know

Zu kaufen gesucht

Zu kaufen gesucht wird ein entzückendes
Gäste geben für Verhandlung. Die Wer-
worte lassen man gern, in der Office der Office der
Indiana Tribune.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen ein Office-Schreibtisch und ein
verschließbarer Schrank. Nachfrage: R. S. Hobbs
& Co., 524 die Avenue Straße.

Verschiedenes.

Wohntesten
werden aufgekauft und Güter auf Europa einge-
sogen von Robert Remond, 88. Adams, 88. Adams,
Meridian Straße. Prompte und billige Bedienung.

Gefucht:

Ein deutscher Apothekar arbeitete. Der-
selbe sollte graduiert haben, oder der
Stand sein, sich registrieren zu lassen.
Salair je nach Fähigkeit und Alter.
Näheres bei

Herrn. Sieboldt,

No. 113½ Ost Washington Straße.

Deutschen Vereinen!

welche beachtigen einen Ausflug aufs
Land oder ein

Vie - Ric!

zu veranstalten, dienst zur Nachricht, daß
wir eine große Auswahl von

Hellen leichten Hüten

auf Lager haben, welche wir zu äußerst
niedrigen Preisen offerieren.

Bamberger

No. 16 Ost Washingtonstr.

Central Garten!

Ecke East und Washington Straße.

Hübscher Aufenthaltsort für
Familien. Gute Getränke und aufmerksame
Bedienung.

PETER WAGNER.

Eigentümer.

Müller's Apotheke

Meinen Kunden und dem geistigen Publikum im
Allgemeinen diene gut Radikal, das ich die seit lan-
gen Jahren so Herrn L. H. Müller geführte Apo-
theke, Südwest 8th Washington und East Straße,
ausführlich übernommen habe.

Zu merken steht bemerkenswert, sein vorzüglichste Auf-
gaben mein Bongarder der Apotheker erworben, zu er-
halten und mir es mein wichtigstes Bedürfnis sein,
die reinlichste Sorgfalt auf Anfertigung von Recep-
tionen zu verwenden und nur reine und frische Drogen
und Medikamente vorzuhand zu halten.

J. George Müller.

Lake ICE,

für die Saison 1887.

A. Taylor,

Office: 460 Nord West Str.

Telephone 949.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 - 4 Uhr Nachmittags.

7 - 8 Uhr Abends.

Telephone 220.

John Bellader.

Saloon u. Billiard-Halle,

22 N. Pennsylvania Straße.

nenn und nicht müde werden, ihre Mittmenschen auszubauen, bloß um immer noch mehr zusammenzuharren, so würden die Indianer bestimmt. Aber es ist von den Arbeitern die Rede, und die Mähnung, zufrieden zu sein, geht an die Arbeiter.

Warum aber sollen denn bloß diese immer zufrieden sein? Warum ruft man den Reichen nicht zu: „Seid zufrieden mit dem, was Ihr habt!“ Warum findet man es nicht gefährlich, wenn die Leute, welche Geld haben, unzufrieden sind, und nach immer mehr streben?

Warum findet man bloß die Männer gefährlich, welche die Masse des Volkes zeigen, daß es ganz unmöglich ist, wenn die Tugende reich werden, wenn nicht gleichzeitig andere arm bleiben, daß an der arbeitenden Masse des Volkes ein Unrecht begangen wird, indem unsere gesellschaftlichen Einrichtungen es gestatten auf ganz gesetzlichem Wege vermittelst des Kapitals die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen?

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Unzufriedenheit ist Bewegung und Fortschritt.

Drahtnachrichten.

Die bösen Sozialisten.

Baltimore, 12. Juni. Cardinal Gibbons hielt heute seine erste Predigt seit seiner Rückkehr von Europa. Er sagte er habe Frankreich, Belgien, Italien und Holland bereist, und er habe gefunden, daß die Arbeiter nirgends besser gekleidet seien als in Amerika. „Bedenkt“

sagte er — „dab wir alle Arbeit an diesem Lande haben, das uns Freiheit kostlos gibt. Dem Manne, der nicht sonderbar ist, ist nicht zu trauen. Die Sozialisten und Anarchisten sind unantastbare Menschen, welche Uneinigkeit im Volle haben. Wie Simson wollte sie die Feste unserer Institutionen lassen und das Gebäude einfügen. Gott schaue einwenden, wenn der hohe Prälat nicht hinzugefügt hätte: „Dem Manne, der nicht zufrieden ist, ist nicht zu trauen.“

Darauf brauchen wir wohl kaum eine Antwort zu geben. Die Klostergäste im Hodding-Thale oder in den Kohlenregionen von Pennsylvania, welche unter stetiger Lebensgefahr für 60 bis 70 Cents per Tag arbeiten und damit Weib und Kind ernähren müssen, können besser darauf antworten. Auch all die Leute, welche in heiser Sonnenbluth an Straßenarbeiten und Bauten beschäftigt sind und für diese zehndelige Tortur \$1 oder \$1.25 per Tag verdienen, werden diese Frage leicht beantworten können. Sie wissen wohl ganz genau, ob der amerikanische Arbeiter mit seiner Lage zufrieden sein kann oder nicht.

Und wenn nun diese Tausende oder vielleicht Millionen mit ihrer Lage nicht zufrieden sind, warum ist ihnen nicht zu trauen? Haben sie nicht das Recht, unzufrieden zu sein und vereinigt, als Klasse nach einer Besserung ihrer Lage zu streben?

Es ist ja wohl wahr, daß Derjenige, welcher unter allen Umständen zufrieden ist, ein sehr harmloser Mensch ist. Er tut keinem weh, und da man in der Welt, wie sie jetzt ist, nun einmal Hammer oder Ambos sein muß, so spielen die Leute, welche sich damit begnügen, immer Ambos zu sein und auf sich los hämmern zu lassen, allerdings keine große Rolle und werden keinem gefährlich. Wir können keinen Grund einsehen, warum Demokraten, welche nicht Lust beziegt, stets die Rolle des Ambos zu spielen, nicht zu trauen ist.

Mit der Zufriedenheit wird nichts erreicht, die große bewegende Kraft in der Welt ist die Unzufriedenheit. Allerdings, wenn die Neuerung des Kardinals auf diejenigen Bezug hätte, welche schon Hundertausende oder Millionen besitzen und doch immer nicht genug kriegen kön-

nenn und nicht müde werden, ihre Mittmenschen auszubauen, bloß um immer noch mehr zusammenzuharren, so würden die Indianer bestimmt. Aber es ist von den Arbeitern die Rede, und die Mähnung, zufrieden zu sein, geht an die Arbeiter.

Warum aber sollen denn bloß diese immer zufrieden sein? Warum ruft man den Reichen nicht zu: „Seid zufrieden mit dem, was Ihr habt!“ Warum findet man es nicht gefährlich, wenn die Leute, welche Geld haben, unzufrieden sind, und nach immer mehr streben?

Warum findet man bloß die Männer gefährlich, welche die Masse des Volkes zeigen, daß es ganz unmöglich ist, wenn die Tugende reich werden, wenn nicht gleichzeitig andere arm bleiben, daß an der arbeitenden Masse des Volkes ein Unrecht begangen wird, indem unsere gesellschaftlichen Einrichtungen es gestatten auf ganz gesetzlichem Wege vermittelst des Kapitals die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen?

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Unzufriedenheit ist Bewegung und Fortschritt.

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Unzufriedenheit ist Bewegung und Fortschritt.

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Unzufriedenheit ist Bewegung und Fortschritt.

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Unzufriedenheit ist Bewegung und Fortschritt.

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Unzufriedenheit ist Bewegung und Fortschritt.

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Unzufriedenheit ist Bewegung und Fortschritt.

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Unzufriedenheit ist Bewegung und Fortschritt.

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Unzufriedenheit ist Bewegung und Fortschritt.

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Unzufriedenheit ist Bewegung und Fortschritt.

Die Arbeitskraft des Volkes auszunutzen? Es mag unter den Unzufriedenen Männer geben, und ohne Zweifel gibt es solche, welche die Bewegung der Unzufriedenen sich selbst zu Nutzen machen wollen; es gibt räudige Schaale in jeder Herde. Aber im Augenblick verbieten die Leute, welche trock Beschuldigung und Vorurteil das Volk über seine Lage ausspielen und ihm ratzen unzufrieden zu sein, das Vertrauen des Volkes.

Die Unzufriedenheit ist die Mutter des ökonomischen Fortschritts. Wenn die Menschen niemals unzufrieden gewesen wären, ständen wir heute noch wo wir vor tausend Jahren standen. Zufriedenheit ist Stillstand, Un